

## **Abschied von der Herrin - Despina und die Einwanderung**

**von Jan Tengeler**

**Regie: Giuseppe Maio**

**Produktion: NDR 2016, 55 Minuten**

Despina kam Anfang der 60er Jahre nach Bremen. Als Gastarbeiterin. Sie war Schneiderin in einer Fabrik, traf den griechischen Sozialbetreuer Papadimitriou. 1964 wurde ihre Tochter Margarita geboren. Despina arbeitete im Akkord, kümmerte sich ums Kind und eröffnete mit ihrem Mann ein Restaurant. Nach seinem Tod ging sie zurück nach Griechenland. Dann, mit 82 Jahren, kommt sie zurück nach Deutschland, Köln. Um bei ihrer Tochter Margarita und ihrem Schwiegersohn, dem Autor Jan Tengeler, zu leben. Ihre Kräfte lassen nach. Das griechische Gesundheitssystem liegt brach. In Interviews erzählt sie aus ihrem Jahrhundertleben. Despina, was so viel bedeutet wie 'Herrin', stirbt, kurz bevor das Feature beendet wird. Die persönliche Lebensbilanz verwandelt sich in Trauerarbeit. Eine ganz gewöhnliche und einzigartige Familien- und Migrationsgeschichte.

Brigitte Seidel, Margrit Liedtke, Lothar Krist, Jan Tengeler